

INFORMATION ZUR MEISTERPRÜFUNG STUCKATEURE UND TROCKENAUSBAUER

(Stand 1.1.2019)

ZULASSUNG ZUR MEISTERPRÜFUNG

Als einzige Zulassungsvoraussetzung für den Prüfungsantritt ist die Volljährigkeit (vollendetes 18. Lebensjahr) vorgesehen!

INHALTE DER MEISTERPRÜFUNG

(Verordnung der Bundesinnung der Bauhilfsgewerbe in Kraft getreten mit 01.02.2004)

Die Meisterprüfung Stuckateure und Trockenausbauer besteht aus 5 Modulen:

Modul 1 (Fachlich praktische Prüfung)

2 Prüfungsgegenstände:

1. Teil A (Dauer: 4 max. 5 Stunden)

Teil A wird durch den Nachweis des erfolgreichen Abschlusses einer einschlägigen Lehrabschlussprüfung ersetzt.

- a. Zubereiten von Mörtelmischungen, Herstellen von Innenputzen, Außenputzen und Gipsestrichen
- b. Verarbeiten von Bauplatten und Bauteilen für den trockenen Innenausbau
- c. Herstellung von Schablonen und Formen für Stuckarbeiten
- d. Herstellen und Anbringung von Stuckteilen, Herstellen von Gesimsen und Profilen

2. Teil B (Dauer: 21 max. 22 Stunden)

- a. Herstellen einer Gipskartonwand mit Unterkonstruktion
- b. Herstellen einer abgehängten Decke mit Unterkonstruktion (in Gipskarton, Mineralfaser oder Metall)
- c. Herstellen von Schablonen nach Zeichnungen und Ziehen von Profilen an Wand oder Decke mit Zusammenputzen der Gehrung
- d. Herstellen einer Negativform und Geißen und Versetzen eines Werkstückes und
- e. Anfertigen einer Probefläche in Stuccolustro und in Stuckmarmor

Für die praktische Prüfung benötigen Sie das Werkzeug lt. Werkzeugliste. Persönliche Schutzausrüstung ist verpflichtend.

Modul 2 (Fachlich mündliche Prüfung)

2 Prüfungsgegenstände:

1. Teil A (Dauer: mind. 20 max. 30 Minuten)

Teil A wird durch den Nachweis des erfolgreichen Abschlusses einer einschlägigen Lehrabschlussprüfung ersetzt.

2. Teil B (Dauer: mind. 25 max. 60 Minuten)

Modul 3 (Fachlich schriftliche Prüfung)

1 Prüfungsgegenstand:

1. Fachlich schriftliche Prüfung (Dauer: 5 max. 7 Stunden)

Modul 4 (Ausbilderprüfung)

Das Modul Ausbilderprüfung berechtigt zur Ausbildung von Lehrlingen und beinhaltet pädagogische, psychologische und rechtliche Bereiche. Als einzige Zulassungsvoraussetzung für den Prüfungsantritt ist die Volljährigkeit (vollendetes 18. Lebensjahr) vorgesehen!

Verschiedene schulische Ausbildungen oder abgelegte Prüfungen (z. B. Ausbildertraining im WIFI mit abschließendem Fachgespräch, Unternehmerprüfung, Werkmeisterschule, etc.) ersetzen die Ausbilderprüfung.

Modul 5 (Unternehmerprüfung)

Für die Unternehmerprüfung gibt es keine Zulassungsvoraussetzungen. Die Unternehmerprüfung beinhaltet die betriebswirtschaftlichen und rechtlichen Kenntnisse für die Unternehmensführung.

Verschiedene abgelegte Prüfungen oder schulische Ausbildungen ersetzen die Unternehmerprüfung (z. B. Lehrabschlussprüfung in einem kaufmännischen Lehrberuf, Handelsschule, Handelsakademie, HTL etc.)

Wiederholung

Nur jene Gegenstände die negativ bewertet wurden, sind zu wiederholen.

ANMELDUNG - ANMELDESCHLUSS

Für die Anmeldung ist das Anmeldeformular mit den erforderlichen Unterlagen bis spätestens 6 Wochen vor dem ersten Prüfungstag einzureichen.

Nutzen Sie unser Online - Anmeldeservice auf
<http://wko.at/stmk/meister>

KOSTEN

Modul 1 Teil A:	22,--
Modul 1 Teil B:	196,--
Modul 2 Teil A:	11,--
Modul 2 Teil B:	98,--
Modul 3:	56,--
Unternehmerprüfung:	316,--
Ausbilderprüfung:	106,--
Benützungsentgelt + Materialkosten richten sich nach den angemeldeten Kandidaten	

AUSSTELLUNG MEISTERSPRÜFUNGSZEUGNIS

Alle Module können in beliebiger Reihenfolge abgelegt werden. Es ist allerdings nicht möglich, sich nur für einzelne Prüfungsgegenstände anzumelden. Für jedes positiv absolvierte Modul wird ein Modulzeugnis ausgestellt. Nach Absolvierung bzw. Ersatz aller Module, wird Ihnen von der Meisterprüfungsstelle ein Gesamtzeugnis ausgestellt.

Weitere Informationen zur Meisterprüfung:

Markus Scherübl

Wirtschaftskammer Steiermark
Prüfungsreferent
Meisterprüfungsstelle
A-8021 Graz, Körblergasse 111-113
T 0316 601 475
F 0316 601 253
E markus.scheruebl@wkstmk.at
W <http://wko.at/stmk/meister>

Werkzeugliste Stuckateur & Trockenausbau

Arbeitskleidung und persönliche Schutzausrüstung:

Arbeitshose, Sicherheitsschuhe, Arbeitshandschuhe, Gehörschutz, Staubmaske und Schutzbrille!
Hautpflegecreme empfehlenswert!

Allgemeines Werkzeug Stuckateur

Bleistift / Rollmaß / Zollstock [Aufmaßwerkzeug]
Wasserwaage [mit Magnet von Vorteil - vorzugsweise 80er - 160er - 2,0m]
Fuchsschwanz
Werkstattwinkel [Schlosserwinkel ca. 30x18cm]
Anschlagwinkel
Surformhobel
Blechscherer

Stanzzange - Crimpzange
Stanleymesser [inkl. Klingen]
Stichling
Anreißzirkel
Hammer
Laser / Kreuzlinienlaser usw.
Trockenbauschrauber inkl. Bit [PH2 Bit]
Akkuschrauber inkl. Bits
Sticksäge [inkl. Blätter für Holz und Metall]
Flex [inkl. Trennscheiben]
Scheinwerfer [Halogen 1000W von Vorteil]
4er - Leiter
Verlängerungskabel / Verteiler
Kleine Gehrungslehre inkl. Säge [Gehrungsschneiden der Stuckprofile]
Rührwerk inkl. Quirl [z.B.: Bohrmaschine mit Schnellspanner inkl. Quirl]

Spachtelwerkzeug

Japanspachtel Satz 4-teilig
Stuckateur - Eisen / Modellierreisen [diverse Breiten, eckig / Spitz]
diverse Gipser Spachteln (80/100/120) [bzw. Schraubgriffspachtel]
Glättkelle / Traufel
Flächenspachtel [ca. ca. 40 - 80 cm - je breiter desto besser]
Gummibecher / Gipsbecher mind. 2,00 Stk
Saubere Kübel [Spachtelkübel, Anmachwasser, Schutt, Stuckgips] mind. 4,00 Stk
Mörteltrog mind. 2,00 Stk
Trapezkartätsche 2m
Glättkelle Kunststoff / Putzbrett ca. 280 x 125 mm [für Silikat bzw. Kübel Putze]
Schwambrett fein 140/280/20 [für mineralische Putze]

Zubehör und Schreibzeug

OP - Handschuhe
Schleifschwamm [60er - 120er]
Werkstattfeilen [5 -teilig]
Wasserschleifpapier [1000er Körnung]
Waschbürste / Fliesenlegerschwamm [Reinigung Werkzeug u. Stuckhobel / Arbeitsplatte]
Wasserfester Stift [Edding 3 - 5 mm]
Pinsel 5cm
Kehrschaufel (Kleine Schaufel + kleiner Besen)
Schreibblock, Karopapier, Kugelschreiber, Bleistift, Lineal, Geodreieck, Radiergummi, Zirkel